

Quereinstieg Wechsel Bundesland?

Beitrag von „regularjohn“ vom 25. Juli 2016 21:54

Hallo,

ich habe eine grundsätzliche Frage: Wenn man erfolgreich einen Quereinstieg mit 2. Staatsexamen abschließt, z. B. in Berlin oder NRW, wie stehen da die Chancen, auch in anderen Bundesländern eine Stelle zu finden? Kann das Probleme geben, weil die Behörde sagt, "naja, Sie haben ja 'nur' einen Quereinstieg gemacht, da nehmen wir lieber jemanden, der den regulären Weg mit 1. und 2. Staatsexamen gemacht hat?"

Jegliche Antworte würden mir sehr helfen--vielen Dank im Voraus!

John

Beitrag von „undichbinweg“ vom 26. Juli 2016 11:42

Ja, kann es, je mach Bundesland, wobei ich mir gut vorstellen kann, dass

Niedersachsen, NRW und Hessen aufgrund ihrer SE-Vergangenheit grosszuegig waeren.

BW schaetze ich als Problematisch ein und in BY wird es nicht gehen.

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 26. Juli 2016 13:46

Ich habe in Bremen mein Referendariat gemacht (heißt da Seiteneinstieg, quer ist dort direkt in den Schuldienst ohne Ref) und bin dann nach einem Jahr nach Niedersachsen gewechselt (Ländertauschverfahren). Mir wurde gesagt, dass mit der Anerkennung des Abschlusses als erstes Stex und dem abgeschlossenen Referendariat keine rechtlichen Unterschiede mehr zwischen dem Seiteneinsteiger und dem studierten Lehrämptler bestehen. Beide haben zwei Staatsexamina. In allen nördlichen Bundesländern (HB, NDS, MeckPom, HH und SH) kann ohne Probleme (außer der für alle geltenden) gewechselt werden, dort gibt es ein

Ländertauschabkommen (man braucht keinen direkten Wechselpartner).

Beitrag von „undichbinweg“ vom 26. Juli 2016 15:55

Zitat von Zirkuskind

Mir wurde gesagt, dass mit der Anerkennung des Abschlusses als erstes Stex und dem abgeschlossenen Referendariat keine rechtlichen Unterschiede mehr zwischen dem Seiteneinsteiger und dem studierten Lehrämter bestehen. Beide haben zwei Staatsexamina.

Und diese Aussage ich faktisch falsch.

In NRW und in NDS benötigt man keine Anerkennung als 1. Staatsexamen sondern einen Universitätsabschluß! (Mindestdauer: 8 Semester)

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 26. Juli 2016 20:31

So falsch wiederum auch nicht, da in Bremen nur Universitätsabschlüsse als erstes Staatsexamen anerkannt werden. Bei mir war es ein Diplom (10 Semester) und daher kein Problem.

Mich hat übrigens nach dem Ref nie jemand nach meinem Werdegang gefragt. Hab mich mit dem Zeugnis vom zweiten Stex beworben und wurde genommen. Und der Tausch ging völlig ohne. Meine SL waren immer überrascht, wenn das im Gespräch dann mal aufkam. Wurde aber alle drei Male sehr positiv aufgenommen.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 28. Juli 2016 11:38

Ja, aber die Anerkennung als 1. StEx existiert nicht mehr in einigen Bundesländern und einiges Bundesländer stellen sich quer, z.B. Bayern, wenn man "nur" das 2. hat.

Beitrag von „regularjohn“ vom 2. August 2016 14:44

Vielen Dank für die Antworten und Erfahrungsberichte, das hilft mir weiter!

Gruß, John